

Gemeindevertreter  
der Gemeinde Walksfelde  
23896 Walksfelde

Versand per E-Mail

Angela und Heinz-Jürgen Waldfried  
Schweriner Straße 5  
23896 Walksfelde



04543 / 888 225

Mobil: 0171 / 140 81 93



hj.waldfried@gmx.de

Walksfelde, den 30.11.2019

**Betreff: GV-Sitzung am 03.12.2019, TOP: Einwohnerfragezeit**

Sehr geehrte Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter!

Wir bitten darum, die folgenden Punkte zu beraten.

**1. Park- und Verkehrssituation**

Die Gemeindevertretung hat sich am 28.09.2017 unter TOP 11 mit der Parksituation in der Schweriner Straße und der Dörpstraat befasst und mit Schreiben vom 17.12.2017 insbesondere die Anlieger gebeten, zu einer Entlastung und Beruhigung der Verkehrssituation beizutragen (Anlage 1). Leider führte das Schreiben der GV nicht zu einer nachhaltigen Änderung der Parksituation. Eine im August 2018 durchgeführte Unterschriftenaktion (Anlage 2) unterstreicht den Stellenwert weiterer geeigneter Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung. Mit Realisierung der angedachten Bauplanung an der Schönberger Straße ist während und nach der Bauphase mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen in der Schweriner Straße zu rechnen.

Vor diesem Hintergrund möchten wir bitten, die Verkehrssituation -insbesondere in der Schweriner Straße- erneut zu thematisieren und geeignete Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit, Reduzierung der Lärm- und Abgasemissionen sowie der Freihaltung und damit auch der Schonung der Fußwege zu beraten und zu beschließen.

**2. Anlegen von Blühstreifen im Gemeindebereich**

Im Rahmen der allgemeinen Bemühungen zum Insektenschutz halten wir eine aktive Beteiligung der Gemeinde für sinnvoll und schlagen das Anlegen von Blühwiesen auf Gemeindeflächen vor. Denkbar wären aus unserer Sicht z.B. Teilbereiche auf dem Gelände der Kläranlage und auf der Ausgleichsfläche am Buschkoppelweg (beim

Insektenhotel).

**3. Verschönerung des Ortsbildes**


Die zahlreichen im Ort befindlichen grauen Strom- bzw. Telefonverteilerkästen sind teilweise sehr unansehnlich und könnten durch farbliche Anstriche (Bilder, Farbmuster, Graffiti) zu interessanten Blickfängern im Ortsbild umgestaltet werden (Anlage 3). Beispielsweise wurden vor einigen Jahren in Mölln zahlreiche Stromverteilerkästen mit interessanten Motiven bemalt. Eine derartige Aktion müsste natürlich mit den Netzbetreibern abgestimmt werden (Einverständnis) und könnte bei Unterstützung durch die Gemeinde in Form mehrerer Gemeinschaftsaktionen auch unter Beteiligung der Kinder durchgeführt werden.

Bei der Umsetzung der Punkte 2. und 3. würden wir selbstverständlich aktiv mitwirken.

Mit freundlichen Grüßen

Angela und Heinz-Jürgen Waldfried

Anlage 1

Gemeinde Walksfelde Gemeindevertretung	<b>Straßennutzung und Parkverhalten in Walksfelde</b>	
---	---	---

Walksfelde, 07.12.2017

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nach einer leider recht lang andauernden Bauphase zur Verlegung einer neuen Mittelspannungsleitung im Verlauf der Schweriner Straße und Teilen der Dörpstraat sind die wesentlichen Arbeiten im Bereich der Gehwege nun abgeschlossen. Die Gehwege können endlich wieder gefahrlos benutzt werden.

Da die Schweriner Straße und die Dörpstraat durch den regelmäßigen Omnibusverkehr und den saisonbedingten landwirtschaftlichen Verkehr recht stark belastet sind, kommt der Verkehrssicherheit und auch der Straßen- und Gehwegschonung eine hohe Bedeutung zu.

Wir Gemeindevertreter möchten daher auf Folgendes hinweisen:


- Das Abstellen abgemeldeter Fahrzeuge im öffentlichen Raum ist grundsätzlich nicht zulässig.
- Ebenso verboten ist das Parken auf Gehwegen, insbesondere dann, wenn Fußgänger, Kinder oder Hilfsbedürftige auf die Fahrbahn ausweichen müssen!
- Das dauerhafte Abstellen von Fahrzeugen (Kraftfahrzeugen und Anhängern) am Straßenrand ist nicht erwünscht und führt oftmals zu vermeidbaren Engstellen, mit der Folge, dass Fahrzeuge über die Gehwege ausweichen müssen und diese dabei beschädigen. Darüber hinaus beeinträchtigen am Straßenrand abgestellte Fahrzeuge die freie Sicht auf z.B. spielende Kinder und können so zu einer Gefahrenerhöhung führen.

Wir appellieren an das Verantwortungsbewusstsein aller Verkehrsteilnehmer unserer Gemeinde, dazu beizutragen, dass solche Konfliktsituationen vermieden werden.

Auch, wenn es für einige Einwohner mit Unannehmlichkeiten verbunden ist, würden wir uns freuen, wenn Sie und möglichst auch Ihre Besucher oder Gäste diese Hinweise beachten und so zu einer Entlastung und Beruhigung der Verkehrssituation beitragen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Gemeindevertreter

  
Horst Soecknick

  
Dietrich Rau

  
Klaas-Hendrik Willhöft

  
Andreas Jarzyna

  
Hans-Roland Peters

  
Fabienne Rau

  
Peter Kutz



## Anlage 2

Angela und Heinz-Jürgen Waldfried  
Schweriner Straße 5  
23896 Walksfelde

Walksfelde, im August 2018

und weitere Unterzeichner

Gemeinde Walksfelde  
Bürgermeister Horst Soecknick

### Verkehrs- und Parksituation in der Schweriner Straße

Das Verkehrsaufkommen in der Schweriner Straße hat in den vergangenen Jahren erheblich zugenommen. Ursachen hierfür sind der gestiegene Omnibusverkehr und insbesondere die deutlich häufigeren Fahrten des landwirtschaftlichen Schwerverkehrs (z.B. Gülletransporte des Landwirts Grell aus Duvensee und die intensive Heubereitung und Abfuhr der Rundballen durch den Pferdezüchter von Allwörden aus Grönwohld).

Als unmittelbare Folge ist für die Anwohner in der Schweriner Straße die Lärmbelastung spürbar gestiegen. Für die Gemeinde insgesamt ergibt sich eine Zunahme der Straßenbelastung.

Auf dem Seitenstreifen vor dem Grundstück Schweriner Straße 6 werden seit geraumer Zeit ein großes Wohnmobil und ein PKW-Anhänger dauerhaft abgestellt. Der PKW-Anhänger wird vorschriftswidrig dauerhaft (länger als 2 Wochen) am Straßenrand geparkt. Das auf dem Seitenstreifen abgestellte große Wohnmobil führt zu einer permanenten, vermeidbaren Einengung des Verkehrsraums. Ein Begegnungsverkehr mit Beteiligung eines Omnibusses, LKWs oder landwirtschaftlichen Fahrzeugs führt regelmäßig zum Abbremsen, Anhalten und Wiederanfahen dieser Großfahrzeuge mit den daraus resultierenden verstärkten Geräusch- und Abgasemissionen. Teilweise wird auch der unbefestigte Fußweg für Ausweichmanöver genutzt und insbesondere bei Nässe beschädigt. Darüber hinaus wird insbesondere durch das abgestellte Wohnmobil die Sicht der Fahrzeugführer auf die Grundstücksausfahrt (Haus-Nr. 6) erheblich eingeschränkt. Erschwerend kommt hinzu, dass diese Grundstücksausfahrt ein starkes Gefälle zur Straße aufweist und spielende Kinder insbesondere mit GoKart oder Fahrrad sehr schnell am Straßenrand auftauchen. Es wurden bereits mehrfach gefährliche Situationen beobachtet.

Aus Gründen der allgemeinen Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes wird die Gemeindevertretung gebeten, einschränkende Parkregelungen im oben genannten Bereich oder ggf. im weiteren Verlauf der Schweriner Straße zu beschließen.

Denkbar wäre ein eingeschränktes Halteverbot auf der Fahrbahn und auf dem Seitenstreifen für Kfz über 2500 kg zulässigem Gesamtgewicht oder eine zeitlich befristete bedarfsweise Beschränkung der Parkmöglichkeiten (z.B. bei bekanntem starken landwirtschaftlichen Verkehr).

H.R. Peters  
H. Brüggemann  
P. M.  
T. Brüggemann  
A. Waldfried  
H.-J. Waldfried  
Großkopp

Anlage 3

